

MIRAPHONE

Euphonium
Ambassador
M5050 „Edition“



Der Klang hat einen Namen



MIRAPHONE

Euphonium Ambassador M5050 „Edition“

» Das neue Euphonium Ambassador M5050 „Edition“ von Miraphone ist schlicht und ergreifend das beste Euphonium, das ich je gespielt habe. Es besitzt einen wunderschönen, reichen aber trotzdem klaren Ton, und die lupenreine Intonation ist unübertroffen. Der Klang bleibt in allen Registern unglaublich homogen. Die Ventile arbeiten reibungslos und einwandfrei und ermöglichen eine makellose Technik. »

Demondrae Thurman

Mit dem brandneuen und exklusiv ausgestatteten Euphonium Ambassador M5050 „Edition“ präsentiert Miraphone auf der Musikmesse 2008 in Frankfurt nach dem symphonischen Modell sowie dem Brass-Band-Modell Ambassador nun die dritte Generation seiner Euphonien.



Demondrae Thurman

Maßgeblich an der Entwicklung dieses wahrhaft einzigartigen Klangjuwels beteiligt war Demondrae Thurman, der als Professor für Tuba und Euphonium an der Universität Alabama einen exzellenten Ruf genießt und als Solist und Dozent sowie als Leiter und Soloeuphonist des Tuba-Quartetts „Sotto Voce“ weltweit tätig ist.

Ein Euphonium, das Musiker und Publikum begeistert

Der Grundstein für die Neuentwicklung des Euphoniums Ambassador M5050 „Edition“ wurde bereits im Juni 2006 auf der Internationalen Tuba- und Euphoniumkonferenz (ITEC) in Denver, Colorado, gelegt. Nach ausgiebigen Tests von insgesamt drei Prototypen, sowohl bei Konzerten in den USA als auch bei Besuchen im Miraphone Werk, konnte das Ergebnis dieser intensiven und gleichzeitig inspirierenden Entwicklungsarbeit schließlich erstmalig auf der Midwest Clinic 2007 in Chicago einem begeisterten Publikum präsentiert werden.

» Von den Besuchern meiner Konzerte habe ich nur positive Reaktionen auf den Klang und die Artikulation bekommen. Das M5050 ist ein wahres Juwel. »

Demondrae Thurman

Alle an der Entwicklung Beteiligten sind fest davon überzeugt, dass sich das neue Euphonium seinen Platz in professionellen Blasorchestern und Sinfonieorchestern erobert und gleichzeitig Brass Bands völlig neue Dimensionen eröffnet. Als exzellentes Solisteninstrument erfüllt es sowohl in der Pflicht als auch in der Kür alle Voraussetzungen.

Drei Jahre intensivste Entwicklungsarbeit für ein völlig neues Klangkonzept

Basierend auf der äußerst erfolgreichen Ambassador-Serie wurde mit dem neuen Euphonium Ambassador M5050 „Edition“ erstmals ein völlig neues Klangkonzept umgesetzt:

- Mit speziellem Kappendraht wurden die Kappen an Bügel und Anstoß verstärkt - das verleiht dem Instrument nicht nur mechanisch mehr Stabilität, es beschert ihm auch ein besser fokussiertes Klangzentrum und in der Dynamik mehr Umfang in allen Lagen.

- Eigens für dieses Modell wurde die Mundstückaufnahme kreiert, die sich von den Standardaufnahmen durch die schwere Ausführung sowie den direkteren Übergang vom Mundstück zum Instrument unterscheidet. Der Bläser ist dadurch in der Lage, seine eigene Luftführung und Stütze ohne nennenswerte Verluste 1:1 auf das Instrument zu übertragen. Dadurch gewinnt sowohl die Projektionsfähigkeit des Euphoniums auch in großen Konzertsälen, als auch die Klangfülle im oberen Dynamikspektrum.

- Die vier Perinet-Ventile des M5050 sind durch präzise gesetzte Anbohrungen im Wechsel entlüftet, was bei schneller Betätigung der Ventile nicht nur den Über- bzw. Unterdruck in den Ventiltzügen verhindert, sondern auch das Legato-Spiel hörbar glatter werden läßt.

- Besonderen Spielkomfort und ein stark verbessertes Handling des Euphoniums verspricht die etwas größere, ergonomisch angepaßte Halterutsche.

- Das vierte Ventil (Kompensations-Ventil) wurde im Vergleich zu den Vorgängermodellen für bessere Erreichbarkeit und natürlichere Spielhaltung vom Winkel her neu angepaßt.

- Der vergrößerte Durchmesser der Perinet-Druckknöpfe verhindert ein Abrutschen der Finger und erlaubt dem Musiker eine sichere Grifftechnik.

Insgesamt glänzt das Euphonium Ambassador M5050 „Edition“ durch einen voluminösen und differenzierten Klang, ist in allen Lagen gut zentriert, reagiert auf die Intentionen des Bläusers extrem leicht und schnell und ist einzigartig intonationsrein.



TECHNISCHE DETAILS

Korpus in Messing, versilbert
vergoldete Mechanik
Schallstück 310 mm
Bohrung 15,5 – 16,2 mm
Perinetmaschine mit 4 Ventilen, vollkompensiert
Höhe: 68 cm

TECHNISCHE BESONDERHEITEN

kürzere Mundstückaufnahme in schwerer Ausführung
Kappen an Bügel und Anstoß mit zusätzlichem Kappendraht verstärkt
Halterutsche größer und ergonomisch angepaßt für besonderen Spielkomfort
4. Ventil ergonomisch angepaßt für verbessertes Handling
große Perinetknöpfe für eine sichere Grifftechnik
Ventile angebohrt zur Vermeidung von Über- bzw. Unterdruck in den Ventiltzügen

OPTION

Tonausgleich (Trigger) am Hauptstimmzug mit
- Tonsteller zur Feinjustierung bzw. Feststellen des Hauptstimmzugs
- Abstandhalter für freigängige Funktion des Tonausgleichs